



Gewinnen auf www.heute.at/gratistipps

Das Brieflos mit super Gewinnchance

Ihr Gewinncode heute

BXF6KN

Bonusrad als zweite Gewinnstufe, Lose gibt es ab 2 Euro. Jetzt am „Heute“-

Gewinnspiel teilnehmen und 100 Gratislose gewinnen auf www.heute.at/gratistipps

Scannen und Code eingeben



10 Millionen Euro investiert Park in Laxenburg wird nun saniert

Der Schlossteich wird vom Schlamm befreit, die Franzensburg modernisiert. Stadt Wien und Land NÖ teilen sich die Kosten in Höhe von 10 Millionen Euro, so Finanzstadtrat Peter Hanke und NÖ-Landesrat Jochen Danninger (r.)



Kiga-Skandal: Kinder auf Toilette „bestraft“

Ein Pädagoge soll sich angeblich auf dem WC an Schützlingen vergangen haben. Derzeit wird in vier Fällen ermittelt, der Anwalt fordert schon jetzt eine Schadenersatz-Anzahlung für die Opfer.

Die Ermittlungen gegen einen Kindergarten-Mitarbeiter in Penzing bringen schreckliche Details an Tageslicht.

Angeblich mussten die Kleinen mit dem Verdächtigen auf die Toilette gehen und wurden dort „bestraft“. Der Mann soll ihnen verboten

haben, den Eltern davon zu erzählen. Betroffene Kinder trauen sich nicht mehr alleine aufs WC.

Eine Mutter bemerkte damals wunde Stellen im Intimbereich eines Kindes, hielt diese aber für die Folgen eines Harnwegsinfekts. An einen möglichen Missbrauch dachte sie



Anwalt Johannes Bügler

nicht, da die Eltern vom Kindergarten über ein Jahr lang nicht über den schlimmen Verdacht informiert wurden.

„Es kam am Dienstag eine weitere Anzeige hinzu. Vier Eltern haben sich gemeldet“, so Anwalt Johannes Bügler zu „Heute“.

Die Ermittlungen laufen weiter, die Untersuchungskommission der Stadt tagte gestern zum ersten Mal. Ein Bericht soll Anfang Juli folgen. „Wir fordern jetzt eine Schadenersatz-Akontozahlung



Der betroffene Kindergarten in Penzing

von 50.000 Euro pro Fall“, so Bügler. Leider ist es möglich, dass es noch mehr Opfer gibt. Es gilt die Unschuldsvermutung! **pet**

19.5.22